

## Spendenübergabe beim Kinderschutzbund

### Gelder werden in den „Begleiteten Umgang“ investiert

(jr). Im vergangenen November fand in den Räumlichkeiten des Parkett- und Kunststudios 58 die Benefiz Kunstausstellung unter dem Motto „Einfach Kind sein“ statt. 14 Künstler\*innen stellten mehr als 70 Kunstwerke aus, die ebenfalls zum Verkauf standen. Eine Kinder-Porträtkaktion ergänzte die Benefizaktion. Bereits zum 3. Mal richtete eine Gruppe von Künstler\*innen und Kunstinteressierten zusammen mit dem Círculo Cultural Brasil Alemanha (CCBA) eine Benefizveranstaltung aus.

Die Unbefangenheit, mit der Kinder an Dinge herangehen, begeistert Francisca do Nascimento Ohlsen immer wieder und deshalb lag es nahe, den Erlös aus dieser Kunstausstellung dem Kinderschutzbund zukommen zu lassen. Die Mitorganisatorinnen Christina Seibold und Marion Nolz sowie die Künstler\*innen waren sofort damit einverstanden. Nun wurde in den Räumen des Kinderschutzbundes die Spende übergeben.

Der Spendenbetrag von 1.450,50 Euro wird der Einrichtung „Begleiteter Umgang“ zugutekommen. Dieses Angebot richtet sich an getrennt lebende Eltern, die nach der Trennung den Kontakt und die persönliche Beziehung zu ihren Kin-



v.l.: Marco Billmaier, Marion Nolz, Oberbürgermeister Dirk Elkemann, Francisca do Nascimento Ohlsen, Dr. Michael Jung (1. Vorsitzender DKSB), Götz Lampe (Vorstand DKSB), Manuela Riegler (Vorstand DKSB), Sabine Palm und Elke Jödicke (Päd. Leitung DKSB) freuen sich über den erlösten Spendenbetrag. Foto: khp

dern aufrechterhalten wollen, dies aber aus eigener Kraft nicht können. Oft sind die Eltern in dieser Situation hoch zerstritten und überfordert. Der Kinderschutzbund berät und begleitet die Elternteile und ihr Kind und stellt für die Eltern-Kind Begegnungen Räumlichkeiten zur Verfügung. Für Elke Jödicke, Pädagogische Leiterin, und Kollegen war es besonders wertvoll, während der Kunstausstellung an einem Infostand des Kinderschutzbundes, mit vielen Besuchern ins Gespräch zu kommen und Informationen über die Arbeit des Kinderschutzbundes zu geben. Francisca do Nascimento Ohlsen informierte dar-

über hinaus, dass durch Sachspenden, wie z.B. Plakate und Flyer von Sonnendruck GmbH und Getränke von Ohlsen Fußboden es möglich war, fast die gesamten Einnahmen an den Kinderschutzbund weiterzugeben.

Oberbürgermeister Dirk Elkemann, zugleich Schirmherr der Benefiz Kunstausstellung, interessierte sich sehr für die Entwicklung des Wieslocher Ortsverbandes und bedankte sich bei den Gruppen für ihr Engagement. Solche Initiativen seien für Wiesloch sehr wichtig, betonte er. Auch Marion Nolz, die Künstlerin Sabine Palm und der Künstler Marco Billmaier

nahmen die Gelegenheit wahr, den Ortsverband und seine vielfältigen Angebote kennenzulernen. Dr. Michael Jung, 1. Vorsitzender des Dt. Kinderschutzbundes Ortsverband Wiesloch, freute sich sehr über die Spende. „Was Sie da auf die Beine gestellt haben, wie die Diversität und Menge der Kunstwerke, war beeindruckend. Nicht zu vergessen das vielfältige Rahmenprogramm zur Ausstellung. Es war einfach „Klasse“, so Dr. Jung. Den ausstellenden Künstler\*innen, die 50% des Verkaufspreises der Kunstwerke gespendet haben, und allen, die am Programm mitgewirkt haben, galt sein Dank.